

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2392
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: cathleen.schubert@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Pressemitteilung

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: PI_2020_14

Datum: 30.03.2020

HBK-Update Corona-Pandemie:

Volkswagen Sachsen GmbH unterstützt HBK-Aufruf: „Ehrenamtliche Helfer gesucht“

Das Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) bereitet sich derzeit aktiv auf den internen Pandemie-Fall vor und erarbeitet Strategien, um im Bedarfsfall auf eine Struktur von ehrenamtlichen Helfern zurückgreifen zu können. Zwar ist es derzeit noch möglich, den Klinikbetrieb mit eigenem Personal zu stemmen. Angesichts der dynamischen Situation rund um das Covid-19-Virus ist es aus Sicht der Klinik jedoch unklar, welche Folgen Personalausfälle und ein zu erwartender Personalmehrbedarf durch zusätzliche Virus-Patienten auf den HBK-Unternehmensverbund haben könnte. Das HBK hat deshalb gemeinsam mit Volkswagen Sachsen den Aufruf gestartet, Mitarbeiter des Automobilherstellers Volkswagen zu fragen, im Bedarfsfall im Klinikum auszuhelfen.

Gesucht werden neben Ärzten und Pflegekräften auch Helfer ohne medizinisch-pflegerische Vorkenntnisse, die im HBK beispielsweise in den Bereichen Speiserversorgung, Reinigung, IT, Logistik oder Verwaltungs- und Servicebereichen eingesetzt werden können. „In solch einer Krisensituation ist es ein Glücksfall, dass Volkswagen unseren Aufruf unterstützt und nach freiwilligen Helfern mit Fachkenntnissen sucht. Wir bedanken uns für diese großartige Geste“, lobte HBK-Sprecherin Cathleen Schubert. Im Vorfeld des geteilten Aufrufs hat die Volkswagen Sachsen GmbH bereits wichtige persönliche Schutzausrüstung für das HBK zur Verfügung gestellt.

Generell erlebt das Heinrich-Braun-Klinikum in diesen angespannten Zeiten eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität – seien es Motivationsbanner der FSV-Fans, Snacks und Blumensträuße von externen Dienstleistern, das Angebot von Telefonseelsorge oder die individuellen Angebote von ehrenamtlicher Hilfe durch Angehörige unserer Mitarbeiter sowie der Bevölkerung. „Vielen Dank für diese breite Unterstützung, die uns täglich motiviert. Wir sind dabei diese Angebote zentral zu sammeln und werden je nach situativer Entwicklung und dem Bedarf einzelner Bereiche auf die Unterstützer zugehen“, fügte Cathleen Schubert hinzu. Wer sich für den Bedarfsfall als ehrenamtlicher Helfer registrieren möchte, kann dies gern bei den Ansprechpartnerinnen der Personalabteilung tun.

